



Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Werkstattkrane Modell MKS 1500 / P DW - MKS 2000 / P DW

bestehend aus Anleitung mit Teilezeichnung / Ersatzteilliste und Tragfähigkeitstabelle.
Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung genau durch, bevor Sie den Werkstattkran in Betrieb nehmen und bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.

Inbetriebnahme

Zuerst die Tandemräder (Nr. 4) mit den beigefügten Schrauben fest anbringen.
Die Kransäule (Nr. 1) aufrichten und die Kransäulenstützen (Nr. 22 und 23) auf beiden Seiten auf den Lagerbolzen (Nr. 24) stecken, wobei der Kran gegen Wegrollen gesichert werden muß. Anschließend die selbstsichernden Muttern (Nr. 25) aufschrauben.
Danach die Kransäulenstützen mittels Lagerbolzen (Nr. 26) unten am Auslegerrahmen befestigen und sichern.

Der Tragarm hat 4 Positionen. Die Tragkraft verändert sich entsprechend der gewählten Position.

Das Gerät darf nur in Gebrauch genommen werden, wenn der Tragarmbolzen (Nr. 17) des Kranarmes in einer der 4 Positionen steckt und der Bolzen mit dem Splint gesichert ist.

Vor Inbetriebnahme bitte unbedingt die Transportschraube (Nr. 20) am Zylinder gegen die mitgelieferte, am Zylinder befestigte, Luftschraube auswechseln !

Die Tragarme (Nr. 7 und 8) niemals von Hand anheben und nie den Kolben der Hydraulik von Hand herausziehen, da sich sonst Luft im System aufbaut.

Heben

Die Verschlußschraube des Ventils im Uhrzeigersinn drehen, bis das Ventil fest verschlossen ist und mit der Pumpstange bis zur gewünschten Höhe hochpumpen.

Senken

Die Verschlußschraube langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen - max. 2 Umdrehungen !
Die Senkgeschwindigkeit ist stufenlos regulierbar.

Achtung ! Die Last nicht ruckartig ablassen !

Wartung

Die Rollenlager bitte von Zeit zu Zeit ölen und die Sicherungsringe / Splinte überprüfen.

Nachfüllen von Öl

Die Verschlußschraube (Nr. 20) am Hydraulikzylinder herausschrauben, dann langsam Hydrauliköl auffüllen.

Verwenden Sie bitte nur Hydrauliköl nach DIN 51502 / HLP 32 Gruppe.

Verwenden Sie niemals andere Öle oder gar Bremsflüssigkeit bzw. Motorenöl.

Nur in gesenktem Zustand - Tragarm unten - Öl auffüllen.

Geeignetes Hydrauliköl können Sie direkt von uns oder in Fachgeschäften erhalten.

Vorsicht

Nicht die angegebenen Traglastgrenzen der verschiedenen Tragarm-Positionen überschreiten.
Niemals unter schwebenden Lasten arbeiten.

Benutzung des Werkstattkranes nur auf festem und geradem Untergrund.

Die Sicherungsringe und Sicherungssplinte vor Inbetriebnahme überprüfen.

Es ist dafür zu sorgen, daß die Hinweisschilder (Aufkleber) am Kran in gutem Zustand bleiben.

Sollten diese einer Erneuerung bedürfen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

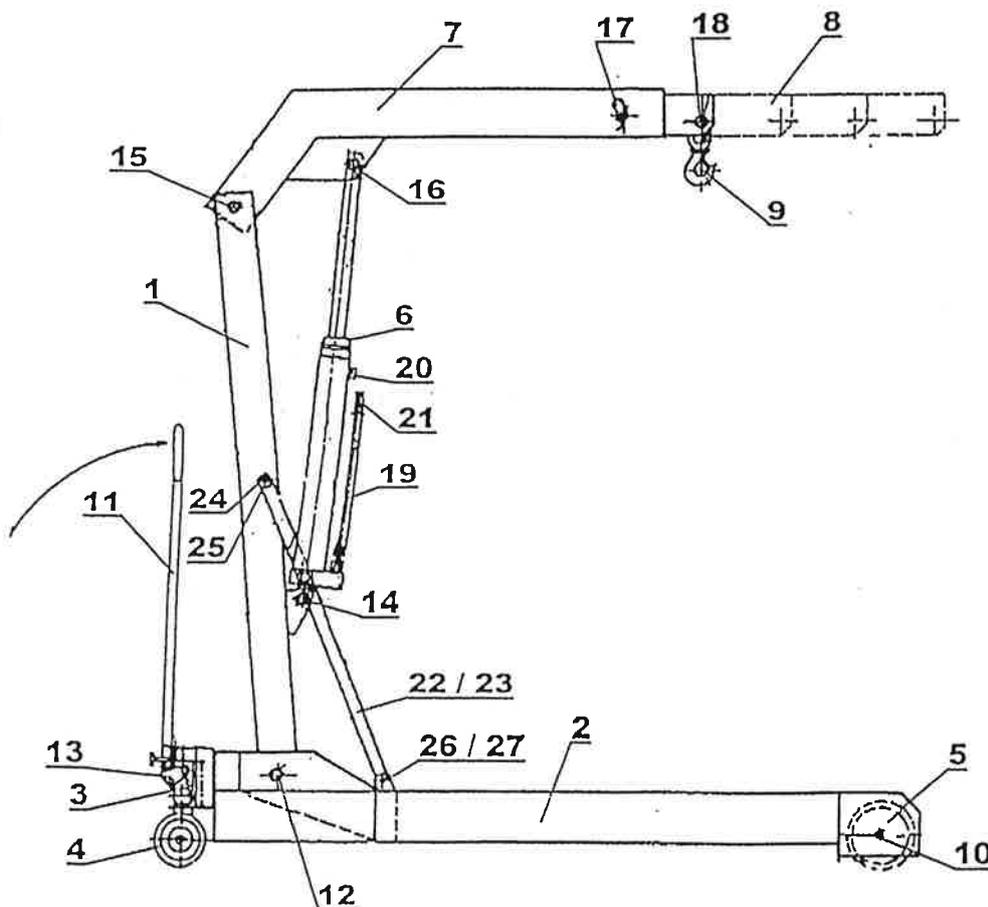
Ersatzteile können anhand der beigefügten Zeichnung / Liste bestellt werden.

Komplette Dichtungssätze sind selbstverständlich auch lieferbar.

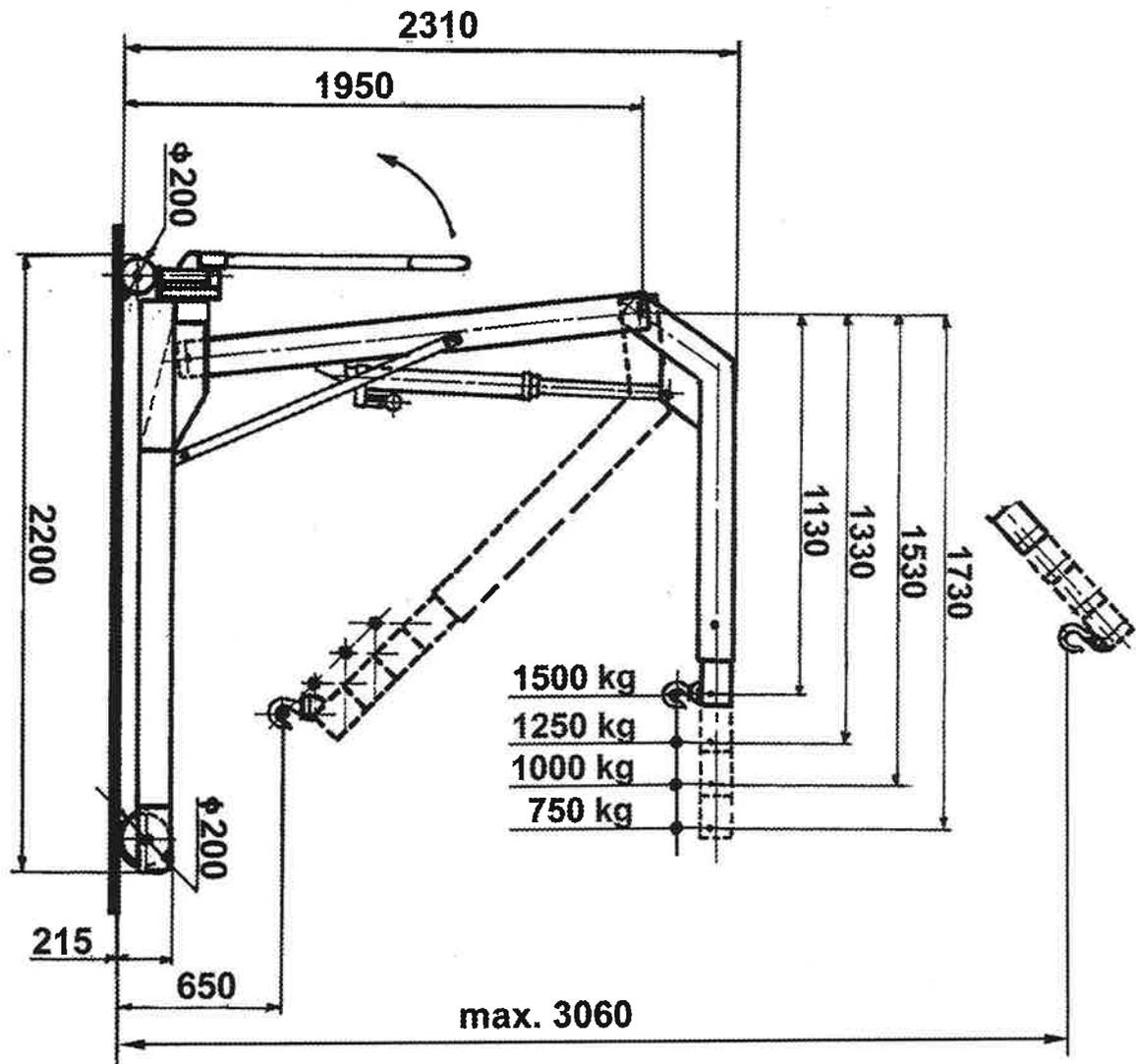
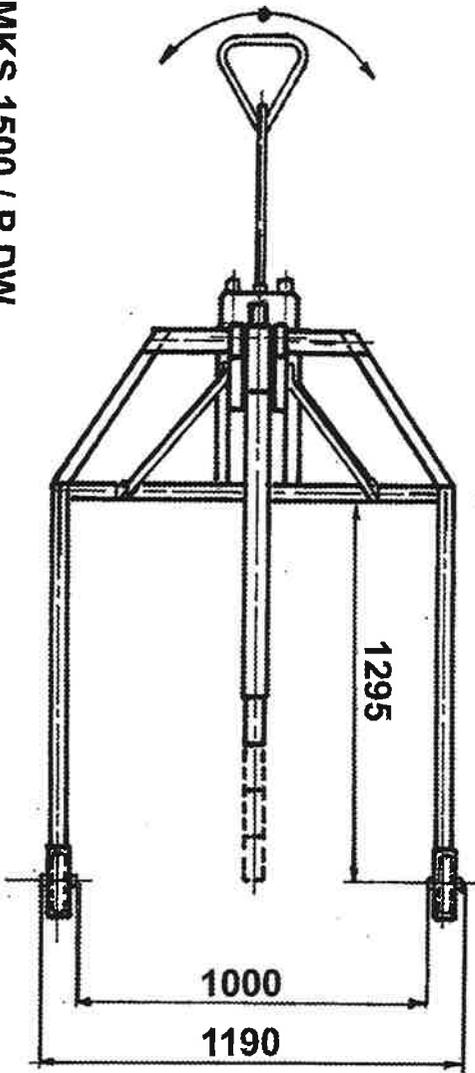
Ersatzteilliste für Werkstattkrane
Modell MKS 1500 / P DW - MKS 2000 P / DW

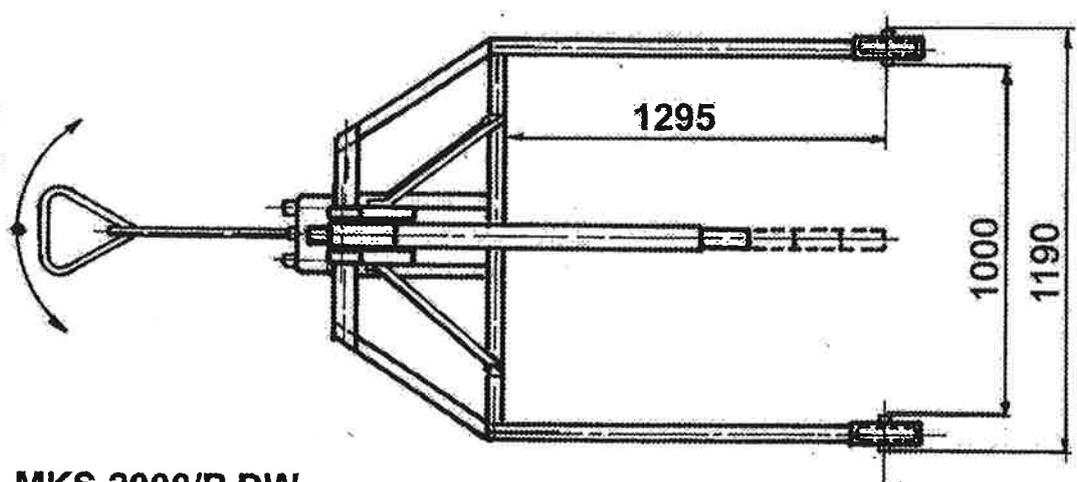
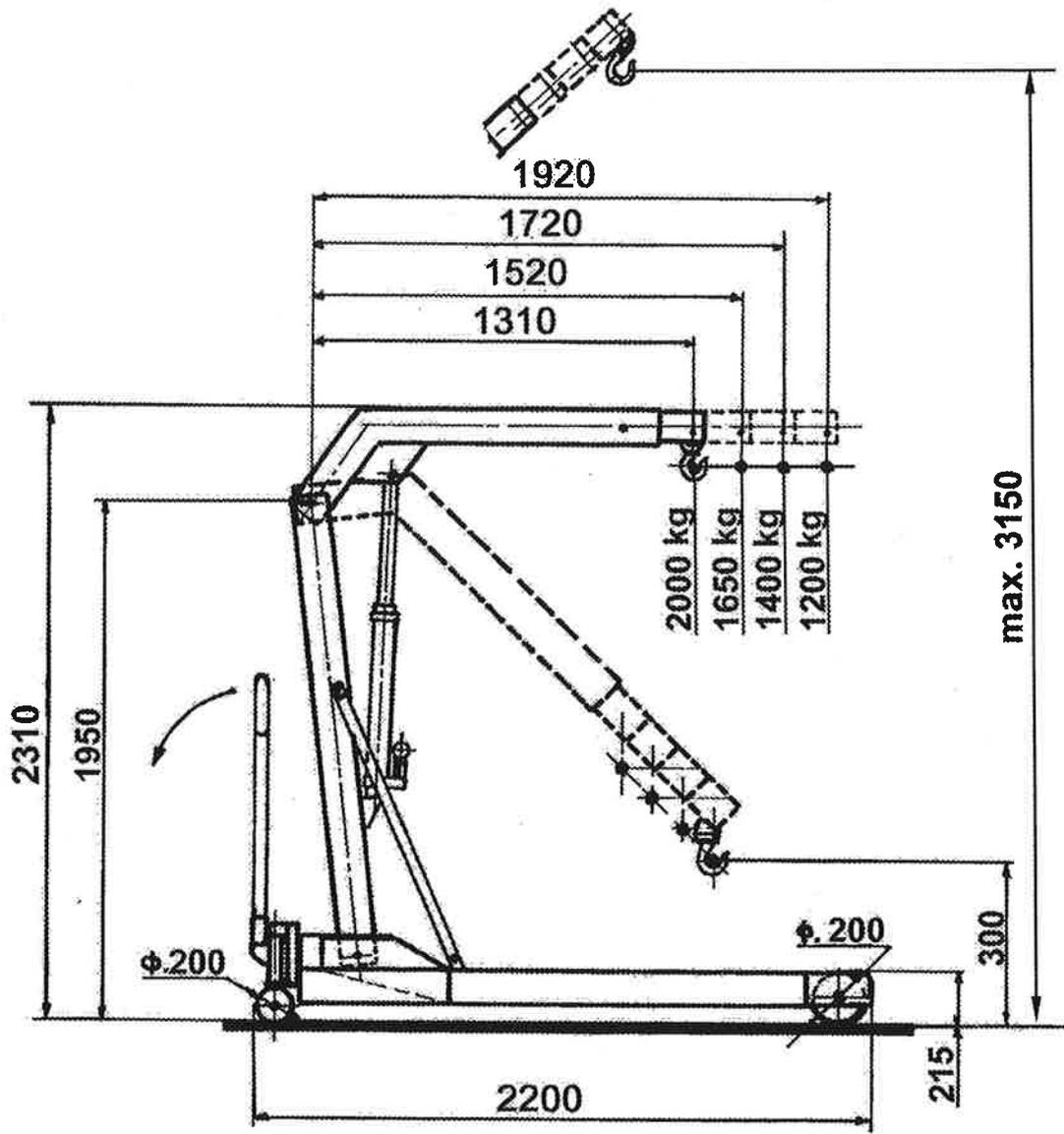
D

<u>Position</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Menge</u>
1	Kransäule	1
2	Auslegerrahmen (links und rechts)	2
3	Rückholfedern	2
4	Zwillingsräder	2
5	Rad (fest)	2
6	Hydraulikeinheit -komplett-	1
7	Tragarm (fest)	1
8	Tragarm (verstellbar)	1
9	Kranhaken -komplett-	1
10	Radachse / festes Rad	2
11	Deichsel	1
12	Motorkransäulenbolzen mit 2 Sicherungsringen	1
13	Drucklager / Zwillingsräder	2
14	Lagerbolzen für Hydraulikeinheit unten, mit 2 Sicherungsringen	1
15	Lagerbolzen -Drehpunkt Kranrahmen/Tragarm mit 2 Sich.ringen	1
16	Lagerbolzen -Hydraulikeinheit oben, mit 2 Sicherungsringen	1
17	Tragarmbolzen -komplett mit Sicherungsring und Splint	1
18	Bolzen für Haken / Sechskantschraube/ selbstsichernde Mutter	1
19	Pumpstange -komplett-	1
20	Luftschraube	1
21	Handgriff für Pumphebel	1
22	Kransäulenstütze -links-	1
23	Kransäulenstütze -rechts-	1
24	Lagerbolzen für Kransäule / Stütze	1
25	selbstsichernde Mutter	2
26	Lagerbolzen (Säulenstütze, Auslegerrahmen)	2
27	Sicherungsring	2



MKS 1500 / P DW





MKS 2000/P DW

D

**EG - Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 98/37/EWG**

Hiermit erklären wir, daß die Bauarten

der hydraulischen Werkstattkrane
mit den Typenbezeichnungen

MKS 500, MKS 500 DW, MKS 500 DW-S, MKS 750, MKS 750 DW,
MKS 1000 DW, MKS 1000 DW-S, MKS 1000 / P DW, MKS 1000/P DW-S,
MKS 1500/P DW, MKS 2000/P DW, MKS 250 G, MKS 350 G, MKS 550 G,
MKS 250 G-S, MKS 350 G-S, MKS 550 G-S

der hydraulischen Rangierheber
mit den Typenbezeichnungen

RH 500, RHN 800, RHN 1000, RHS 1000, RH 560, RH 650, RH 750, RH 900, RH 630, RH 400,
RHS 800

des hydraulischen Unterstellhebers / Maschinenhebers
mit der Typenbezeichnung

MH 10, MH 16, MH 18

der hydraulischen Werkstattpresse
mit der Typenbezeichnung

HWP 20, PR 20

des Positionierers

mit der Typenbezeichnung

P 500

folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

- Werkstattkrane : EG Richtlinie Maschinen i. d. F. 91 /368/ EWG
- Rangierheber : EG Richtlinie Maschinen i. d. F. 93 / 44 / EWG
- Unterstellheber /
Maschinenheber : EG-Richtlinie Maschinen i. d. F. 93 / 44 / EWG
- Werkstattpresse : EG-Richtlinie Maschinen i. d. F. 93 / 44 / EWG
- Positionierer : EG-Richtlinie Maschinen i. d. F. 91 /368/ EWG

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere :

- Werkstattkrane : EN 292
- Rangierheber : EN 292 - 1, EN 292 - 2
- Maschinenheber / Unterstellheber : EN 982
- Werkstattpresse : EN 292
- Positionierer : EN 292

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese
Erklärung ihre Gültigkeit.

Südbrookmerland, 6. November 2001

Janssen Hydraulik Technik GmbH
Gewerbestr. 53
26624 Südbrookmerland

.....
R. Janssen

